
Mitsubishi hat den ASX überarbeitet

Mit neu designter Front und in drei Ausstattungslinien rollt der gründlich überarbeitete Mitsubishi ASX zu den Händlern. So fährt künftig die Einstiegsvariante Basis zu Preisen ab 20 990 Euro beispielsweise mit Bi-LED-Scheinwerfern samt integriertem LED-Tagfahrlicht vor. Auch am Heck kommt eine neue Leuchtgrafik zum Einsatz, Rück- und Bremsleuchten arbeiten dabei ebenfalls mit LED-Technik. Geändert wurden die nun höher positionierte Motorhaube sowie Front- und Heckstoßfänger, die in die Flanke hineinlaufen. Im Innenraum ergänzen Licht- und Regensensor sowie eine Klimaautomatik die Serienausstattung.

In der mittleren „Plus“-Ausstattung (ab 25 490 Euro) kommen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen im neuen Design und LED-Nebelscheinwerfer hinzu. Das neue Infotainmentsystem Smartphone Link Display Audio II (SDA II) bindet per Apple Carplay und Android Auto das Smartphone über den acht Zoll großen Touchscreen ins Fahrzeug ein. Weitere Merkmale sind das Auffahrwarnsystem mit Fußgängererkennung und Notbremsassistent, ein Fernlichtassistent, elektrisch anklappbare Außenspiegel, ab der B-Säule getönte Scheiben, Rückfahrkamera, Multifunktionslenkrad und Schaltknäuf in Leder, Smart-Key-Zugangssystem, ein Tempomat und eine Sitzheizung für die Vordersitze. Im Interieur kommen neu designte Stoffsitze mit heller Ziernaht zum Einsatz.

Im ASX „Top“ (ab 29 490 Euro) sind unter anderem Ledersitze und eine Tom-Tom-Navigation sowie ein Panoramaglasdach mit elektrischer Sonnenblende und LED-Ambientebeleuchtung an Bord. Für die Sicherheit sorgen unter anderem ein Spurhalte-, ein Totwinkel- sowie ein Ausparkassistent. Eine Einparkhilfe hinten, Sportpedale und ein Rockford-Fosgate-Soundsystem mit 710-Watt-Verstärker, acht Lautsprechern und 25-Zentimeter-Subwoofer komplettieren das Spitzenmodell.

Zur Markteinführung ist der ASX außerdem in zwei Einführungseditionen verfügbar, die bis Ende des Jahres zusätzlich noch mit einem Sonderrabatt angeboten werden. Die „Intro Edition“ ab 22 990 Euro bietet einen Preisvorteil von 1500 Euro und umfasst zusätzlich zur Basisvariante 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, LED-Nebelscheinwerfer, ein Navigationssystem mit 6,5-Zoll-Touchscreen und Smartphoneanbindung, Bluetooth, Digitalradio (DAB+) und sechs Lautsprecher, einen automatisch abblendenden Innenspiegel, Multifunktionslenkrad und Schaltknäuf in Leder, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorn und Tempomat. Verchromte Türgriffe und die Cockpitverkleidung in Klavierlack-Optik werten den Innenraum auf.

Die „Intro Edition+“ ab 26 490 Euro ist zwischen den Linien Plus und Top angesiedelt. Sie bringt Sportpedale, einen schwarzen Dachhimmel und schwarze Mikrofaser-Kunstleder-Sitze mit roten Kontrastnähten sowie das Acht-Zoll-Tom-Tom-Navigationssystem mit. Das Sicherheitsniveau heben ein Totwinkel- und ein Ausparkassistent. Der Kundenvorteil beträgt 800 Euro.

Für beide Intro-Versionen gewährt Mitsubishi bis zum 31. Dezember 2019 jeweils noch einen Nachlass von 3000 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mitsubishi ASX.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi



Mitsubishi ASX.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi



Mitsubishi ASX.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi